

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahresbericht

1896-1897

[urn:nbn:de:bsz:31-286561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286561)

Realschule mit Realprogymnasium

Baden-Baden.

Jahresbericht

für das Schuljahr 1896/97.

1897. Progr. Nr. 642.

Ernst Kölblin, Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.

1897.



A. Berechtigungen der 6klassigen Realschule.

I. Das Reifezeugnis:

- a) Aufnahme in die O. II. Klasse einer Oberrealsschule (s. u.)
- b) Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.
- c) Aufnahme in den niederen Eisenbahndienst.
- d) Ablegung der Prüfung als Zeichenlehrer an höheren Lehranstalten.
- e) Ablegung der Prüfung als Gewerbeschullehrer.
- f) Aufnahme ohne Prüfung als Post- oder Telegraphengehilfe.
- g) Zulassung zur Ausbildung für den Intendantur-Sekretariatsdienst.

II. Der erfolgreiche Besuch der Ober III. Klasse:

- a) Aufnahme als Post- und Telegraphengehilfe nach bestandener Prüfung.
- b) Aufnahme als Aktuariatsincipient.

III. Der erfolgreiche Besuch der Unter III. Klasse:

Eintritt in die Fachklasse I der Baugewerkeschule.

B. Berechtigungen der 9klassigen Oberrealschule.

I. Im Reichsdienst:

- a) Annahme als Posteleve im (höheren) Post- und Telegraphendienst.
- b) Prüfung und Anstellung im Schiffbau- und Maschinenbaufach der Kaiserlichen Marine.

II. Im badischen Staatsdienst:

- a) Aufnahme als Kandidat für den höheren Eisenbahnverwaltungsdienst.
- b) Zulassung zur Staatsprüfung im Bergfach.
- c) Zulassung zur Staatsprüfung für das höhere Lehramt in der Mathematik und den Naturwissenschaften.

III. In Preussen, Elsass-Lothringen, Württemberg u. a.:

- a) Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf der Universität mit nachfolgender Zulassung zur Prüfung für das höhere Lehramt in den genannten Fächern.
- b) Studium des Bergfachs.
- c) Studium des Forstfachs.
- d) Studium des Bau- und Maschinenfachs mit nachfolgender Befähigung zum höheren Staatsdienst.

C. Berechtigungen des 9klassigen Realgymnasiums.

- I. Das Reifezeugnis aus **Oberprima** befähigt für Zulassung zur Staatsprüfung in den neueren Sprachen, in Mathematik und Naturwissenschaften, im Berg- und Hüttenfach, Forstfach, Ingenieurfach, Maschinenbaufach, Hochbautach, Postfach, höheren Eisenbahnverwaltungsdienst, zum unmittelbaren Eintritt als Fähnrich.
- II. Das Reifezeugnis für **Unterprima** befähigt zum Eintritt in die Technische Hochschule als Studierender, in den Reichsbankdienst, zur Aufnahme als Finanzgehilfe, Geometer, zum Fähnrichexamen, zur Zahn- arzneikunde, zur Tierheilkunde.
- III. Das Reifezeugnis für **Obersekunda** befähigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zum Apotheker, zur Zeichen- und Gewerbeschullehrerprüfung, zur Aufnahme als Eisenbahn- und Postgehilfe, zum Intendantur-Sekretariatsdienst.
- IV. Das Reifezeugnis für **Untersekunda** befähigt zur Aufnahme in das Justiz- und Verwaltungsaktuariat und die Gerichtsschreiberei.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann ausnahmsweise am 4. September, damit die Anstalt das Fest des 70jährigen Geburtstags Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs gemeinsam feiern konnte. Mit ihm trat die letzte Klasse, die U II, ins Leben, die den Statuten gemäß den vorläufigen Abschluß der Anstalt bildet. Am 5. September unterzog der Gr. Oberschulrat, Herr Geh. Hofrat Dr. Oster, die Schüler der O III R. P. G., die erst ein Jahr Latein gehabt hatten, einer Prüfung in dieser Sprache zum Zweck ihrer Versetzung in die U II R. P. G.; die schriftliche Prüfung hatte schon am Tage vorher stattgefunden. Am 7. September fand eine öffentliche Schulfeier zu Ehren des 70jährigen Geburtstags Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs statt und am 11. September beteiligte sich die Anstalt an dem festlichen Empfang, der Sr. Königlichen Hoheit hier am Bahnhofe bereitet wurde.

Durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 13. August 1896 No. 15387 wurde Lehramtspraktikant Dr. Rech der Anstalt überwiesen, um den Unterricht in Latein im R. P. G. zu übernehmen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wurde am 26. Januar in üblicher Weise von der Anstalt gefeiert und auch der Tag der 100jährigen Wiederkehr des Geburtsfestes Sr. Majestät des verstorbenen Kaisers Wilhelms I. durch Teilnahme an dem Festakte bei der Statue des verewigten Kaisers am 21. März und einen Festakt in der Anstalt selbst am 22. März.

Am 22. Februar nahm der Gr. Oberschulrat, Herr Geheime Hofrat Dr. Oster, eine Prüfung des Lateinunterrichts am R. P. G. vor und unterzog ebenso die ganze Anstalt vom 5. bis 7. Mai einer eingehenden Prüfung.

Durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. April No. 5935 wurde der Lehramtspraktikant Gersbach der Anstalt als Volontär zum Zweck der Ablegung des Probejahrs überwiesen.

Durch Tod verlor die Anstalt leider einen hoffnungsvollen Schüler aus O III, Karl Pfeiffer aus Oos; im übrigen war der Gesundheitszustand bei Schülern und Lehrern befriedigend bis auf denjenigen des Reallehrers Carl, der auf ärztlichen Rat einer Schonung bedurfte. Es trat deshalb für ihn zur Erteilung des Turnunterrichts in III und II der Unterlehrer Schübelin von der hiesigen Volksschule ein.

Am 21. Juni begann die schriftliche Prüfung derjenigen Schüler der U II beider Anstalten, die sich das Zeugnis der Reife erwerben wollen, und dauerte bis zum 24. incl.; die mündliche soll am 15. Juli ihren Anfang nehmen.

Die Frage der Erweiterung beider Anstalten zur O. R. S. und R. G. ist leider noch nicht endgültig entschieden und wird es erst im August werden. Doch sprechen die im Gange befindlichen Verhandlungen dafür, daß dieselbe geschieht, so daß die Schüler, die die Prüfung bestehen und noch ferner die Anstalt zu besuchen gedenken, nicht gezwungen sein werden, nach auswärts zu gehen.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

a) **Für die Lehrer- und Schüler-Bibliothek:** Eine Anzahl von Büchern von Herrn Sanitätsrat Dr. Schliep, dem hiesigen Stadtrat und verschiedenen Schülern.

b) **Für die Mineraliensammlung:** Verschiedenes von dem Kaiserl. Korvetten-Kapitän Herrn Deubel.

Für diese Gaben wird hier nochmals der gebührende Dank ausgesprochen.

II. Der durchgenommene Lehrstoff.

Klasse VI.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus. I. Hauptstück: Vom Glauben. Beichtunterricht. Biblische Geschichte des alten Testaments. Gebete. 2 St. Doll.
- Die evangelischen Schüler gemeinsam mit V: Die mit 4 und 5 bezeichneten biblischen Geschichten Nr. 22—36 des alten und Nr. 8—36 des neuen Testaments. Katechismus: Die mit 4 und 5 bezeichneten Fragen und Sprüche von Frage 1—38. Lieder: 323, 424, 326, 96, 156. 2 St. Carl.
- Deutsch.** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus I. Vortrag erklärter leichter Stücke. Der rein einfache Satz und seine Wortarten. Diktate und Aufsätze. 6 St. Kühner.
- Französisch.** Einführung auf Grundlage der Anschauung. Sprechübungen über die nächste Umgebung und im Anschluß an die Hölzelschen Wandbilder Frühling und Sommer und die nicht mit * bezeichneten Stücke von 1—38 des Lehrbuchs von Roßmann und Schmidt. Übungen im Lesen und Schreiben. Das Wesentliche über Substantiv, Adjektiv, Artikel, Numerale, Pronomen, Adverb, Präposition. Das Aktiv von avoir und être und der I. Conjugation. 6 St. Kühner.
- Erdkunde.** Heimatkunde, die Vorbegriffe der mathematischen Geographie. Übersicht über die Erdteile. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Rechnen.** Das dekadische Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Zerlegen in Faktoren. Die deutschen Maße und Gewichte, die deutschen und gebräuchlichsten fremden Münzen. Teilbarkeit der Zahlen. Kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches und grösstes gemeinschaftliches Maß. 5 St. Carl.
- Schreiben.** Lateinische Schrift. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Dasselbe wurde nach Mauls Anleitung und Lehrplan erteilt. Spiele. 2 St. Carl.
- Singen.** Melodische und rythmische Übungen. Einstimmige Lieder. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit V, IV und U II. Kenntnis der Noten. Choräle. 2 St. Carl.

Klasse V.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: Beichtunterricht. Das II. Hauptstück. Biblische Geschichte des neuen Testaments: Die wichtigsten Nummern. Gebete. 2 St. Winterer.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit VI.
- Deutsch.** Prosastücke und Gedichte aus Paldamus II. Der einfache Satz und seine Wortarten. Rechtschreibübungen und Aufsätze. 5 St. Linden.
- Französisch.** Behandlung der drei Hölzelschen Anschauungsbilder: Herbst, Winter und Bauernhof in mündlichen und schriftlichen Übungen. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke 38–54 des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Im Anschluß daran Einübung der wichtigsten Erscheinungen der Formenlehre, insbesondere der regelmäßigen Konjugation. 6 St. Linden.
- Erdkunde.** Deutschland, physisch und politisch betrachtet. Ebenso Baden ausführlich. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Biologisches. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Dezimal- und gemeine Brüche. Zweisatzrechnungen.
b) Geometrie: Betrachtung, Beschreibung und Vergleichung einfacher Körperformen. Gerade, Kreis, Winkel, Parallelen, Eigenschaften des Dreiecks, Vierecks, Vielecks, Kreises. 5 St. Spitz.
- Zeichnen.** Vorübungen. Geradlinige Figuren. Stilisierte Blätter. 2 St. Stölcker.
- Schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Dasselbe wurde nach Mauls Anleitung für den Turnunterricht und dessen Lehrplan erteilt. Turnspiele. 2 St. Carl.
- Singen.** Zwei- und dreistimmige Lieder. Notensystem; Versetzungszeichen; die wichtigsten Taktarten; die Dur-Tonleiter. Choräle. Vierstimmige Chöre mit VI, IV und U II gemeinsam. 2 St. Carl.

Klasse IV.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück kursorisch; das III. Hauptstück. Erklärung des Kirchenjahres. Biblische Geschichte des neuen Testaments. Gebete. Kommunionsunterricht in 2 Extrastunden. 2 St. Winterer.
Die evangelischen Schüler: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten und Katechismus-Fragen mit Sprüchen. Die Lieder 17, 101 und 161. 2 St. Bähr.
Die altkatholischen Schüler: Geschichten des alten und neuen Testaments mit Auswahl. Katechismus. 2 St. Moog.
- Deutsch.** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus III. Vortrag erklärter Stücke. Der zusammengesetzte Satz mit seinen Wortarten. Aufsätze. 4 St. Göpferich.

- Französisch.** Behandlung der vier Hölzelschen Anschauungsbilder: Bauernhof, Stadt, Gebirge und Wald in mündlichen und schriftlichen Übungen. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke 49 bis Schluß des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Elementarer Abschluß der Grammatik ohne die unregelmäßigen Verben. 5 St. Martin.
- Englisch.** Einführung durch Sprechübungen auf Grund der Anschauung und an den Hölzelschen Bildern: Landhaus und Stadt. Deutschbein's Praktischer Lehrgang § 1—12. Schreibübungen. 3 St. Pfeffer.
- Geschichte.** Griechische und römische Geschichte nach dem Leitfaden von Martens. 2 St. Göpferich.
- Erkunde.** Europa mit Ausnahme von Deutschland. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Wirbellose Tiere, insbesondere Insekten. Schwierigere Blütenpflanzen. Erweiterung des Biologischen. Pflanzenbestimmen. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Unendliche Dezimalbrüche. Abgekürztes Rechnen. Zweisatz-, Prozent-, Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlust-, Tara-, Teilungs- und Gesellschafts-Rechnungen. Quadratwurzel-ausziehen. b) Geometrie: Gleichheit, Verwandlung und Teilung von ebenen Figuren. Flächenberechnung. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck. Grundzüge der Ähnlichkeit geometrischer Gebilde. 5 St. Spitz.
- Zeichnen.** Stilisierte Blumen. Die Schneckenlinie. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Der Unterricht wurde nach der Anleitung und dem Lehrplan von Direktor Maul erteilt. Turnspiele. 2 St. Carl.
- Singen.** Dreistimmige Lieder. Tonarten. Choräle. Vierstimmige Chöre mit VI, V und U II. 2 St. Carl.

Klasse U III.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Großer Katechismus: II. und III. Hauptstück. Abriss der Kirchengeschichte. 2 St. Buggle.
- Die evangelischen Schüler: Katechismus: IV. und V. Hauptstück. Kirchengeschichte: Reformationszeit. Biblische Geschichte: Lektüre der Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. Manz.
- Die altkatholischen Schüler zusammen mit O III und U II: Kirchengeschichte der alten Zeit. Wiederholung des Katechismus. Lektüre des Evangeliums Markus. Lieder. 2 St. Moog.
- Deutsch.** Sachliche und sprachliche Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus IV. Wiederholung der Formenlehre. Form und Gebrauchsart des Zeitwortes. Vortrag erklärter Stücke. Aufsatzübungen. R. S. Dasselbe in erweitertem Umfange. 3 (4) St. Göpferich.
- Latein.** R. P. G. Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener, Ausgabe B. Übersetzen der einschlägigen Übungsstücke aus Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre § 1—42. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 8 St. Rech.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft I, und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und das Hölzelsche Herbstbild. Schriftliche Arbeiten. R. S. Außerdem Hölzels Sommerbild. 4 (6) St. Linden.
- Englisch.** Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 18—38. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an die Hölzel'schen Wandbilder Sommer und Frühling. R. S. Außerdem Hölzel's Herbstbild. 3 (4) St. Kühner.

- Geschichte.** Deutsche Geschichte bis zur Zeit der großen Entdeckungen. 2 St. Linden.
- Erdkunde.** Die außereuropäischen Erdteile. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie. Systematische Zusammenfassung der Morphologie und Biologie der Pflanzen. Sporenpflanzen. Beobachtungsübungen. Pflanzenbestimmen. 2 St. Spitz.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts- und Mischungsrechnungen, Legierungen. Verhältnisse und Proportionen. Potenzieren von ganzen Zahlen und Brüchen. Kubikwurzelausziehen. Addition und Subtraktion allgemeiner Zahlen. Wiederholung des gesamten Rechenstoffes der früheren Klassen. b) Geometrie: Beschreibung, Zeichnen und Modellieren der Hauptarten der Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung. 5 St. Spitz.
- Zeichnen.** Antike und moderne Ornamente nach Vorlagen. Perspektivische Übungen. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Der Unterricht wurde nach der Anleitung und dem Lehrplan des Direktor Maul erteilt. 2 St. Unterlehrer Schübelin.

Klasse O III.

- Religion.** Die katholischen Schüler gemeinsam mit U III.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit U III.
Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit U III.
- Deutsch.** Zusammenfassung des Wichtigsten aus der Lehre von den Redefiguren und aus der Verslehre. Balladen und Romanzen von Schiller, Goethe u. a. und Prosastücke aus Paldamus V. Vortrag von Gedichten. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Geschäftsaufsätze.
R. S. Außerdem Homers Odyssee und Uhlands Ludwig der Bayer. 3 (4) St. Martin.
- Latein.** R. P. G. Abschluß der Formenlehre nach Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre. Aus dem Gebiet der Syntax die Kasuslehre nach Schmalz-Wagener, Ausgabe B. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Caes. bell. Gall. II. 8 St. Rech.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft II; im Anschluß daran Sprachlehre § 50–80. Fabeln von La Fontaine. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Außerdem Sprechübungen im Anschluß an das Hölzelsche Anschauungsbild Winter und Lektüre von G. Bruno: Le tour de France par deux enfants. 4 (5) St. Martin.
- Englisch.** Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 18–38. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an das Hölzelsche Wandbild Winter.
R. S. Außerdem Hölzels Stadt und Frühling. 3 (4) St. Kühner.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, des dreißigjährigen Krieges und Ludwigs XIV. mit Berücksichtigung der Nachbarländer. 2 St. Göpferich.
- Erdkunde.** Mitteleuropa, deutsche Kolonien, Verkehrskunde, physische und mathematische Geographie. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Wirbellose Tiere, besonders deren niederste Klassen. Der menschliche Körper, Gesundheitslehre. Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. 2 St. Spitz.
- Physik.** R. S.: Electricität (Magnetismus); Gleichgewicht der starren, flüssigen und luftförmigen Körper. 2 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Rechnungen des bürgerlichen und kaufmännischen Lebens. Wissenschaftlich durchgeführte Lehre von den fünf ersten Rechnungsarten in allgemeinen positiven Zahlen. Maß der Zahlen, Teilbarkeit, Faktorenerlegung, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten; Lösen von Aufgaben durch Algebra und unmittelbar durch Schlüsse. Verhältnisgleichungen (Proportionen).

- b) Geometrie: Die ebenen Gebilde und deren Grundeigenschaften (Punkt und Gerade; Strecke und Winkel, Dreieck, Viereck und Vieleck, Dreiseit, Viereit und Vielseit; Kreis) unter Berücksichtigung der Lagebeziehungen. Begriff der geometrischen Verwandtschaft: Deckungsfähigkeit (Kongruenz) Zeichnungsaufgaben. Geometrische Örter. Gleichheit, Verwandlung, Teilung der ebenen Figuren. Flächenmessung. 4 (5) St. Dalitzsch.
- Zeichnen.** Zeichnen nach Gipsabgüssen und Körpermodellen. 2 St. Stölcker.
- Turnen.** Nach Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Unterlehrer Schübelin.
- Stenographie.** Für freiwillige Teilnehmer. Schöcks Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie wurde durchgearbeitet. Lese- und Diktierübungen nach dem Übungsbuch desselben Verfassers. 2 St. Carl.

Klasse U II.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Kirchengeschichte nach Wedewer. 2 St. Winterer.
Die evang. Schüler: Bibelkunde des Neuen Testaments. Lektüre des Evang. Matthäus. 2. St. Bähr.
Die altkatholischen Schüler zusammen mit III.
- Deutsch.** Prosastücke und Gedichte aus Paldamus VI. Homers Iliade. Wilhelm Tell. Wortbildungslehre und grammatische Repetitionen. Vortrag von Gedichten. Aufsätze.
R. S. Außerdem Zriny von Körner und Ludwig der Bayer von Uhland. 3 (4) St. Martin.
- Latein.** R. P. G. Die wichtigsten Regeln der Syntax nach der Grammatik von Schmalz-Wagener B Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Caes. bell. Gall. IV, V 1—23. Aus Ovids Metamorphosen. (Ausg. von F. Harder). Die Sündflut. Perseus und Atlas. Perseus und Andromeda. 6 St. Rech.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft III und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre von Au Coin du Feu, Souvestre. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Außerdem Francinet, Bruno. 3 (4) St. Pfeffer.
- Englisch.** Leitfaden für den englischen Unterricht von Deutschbein und Willenberg. II. Teil Syntax. Lektüre: A Christmas Carol in Prose, Dickens. Sprechübungen im Anschluß. Schriftliche Arbeiten.
R. S. Außerdem ausgewählte Kapitel aus Deutschbein's Konversationsschule. 3 (4) St. Pfeffer.
- Geschichte.** Deutsche Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert. Abriss der badischen Geschichte. Das Wichtigste aus der Reichsverfassung, der Verfassung Badens, der Wehr- und Gerichtsverfassung. 2 St. Martin.
- Chemie.** Metalloide und leichte Metalle unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Teile der chemischen Technologie. Hierher gehörige Mineralien. 2 St. Dalitzsch.
- Übungen im Laboratorium für freiwillige Teilnehmer.** Einführung in die analytische Chemie. Reaktionen. 2 St. Dalitzsch.
- Physik.** Akustik, Optik, Wärme. 2 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Lösen von Aufgaben aus dem Geschäfts- und besonders dem kaufmännischen Rechnen (Wertpapiere); hiebei Anschluß an die allgemeine Arithmetik und Algebra. Die negative Zahl und ihre Einführung in die fünf ersten Rechengeschäfte. Radizieren (Potenzen mit Bruchexponenten) und Rechnen mit Wurzelgrößen. Die Irrationalzahl. Bestimmte Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten.

b) Geometrie der Ebene: Ähnlichkeit der ebenen Gebilde (Strecken, Dreiecke, Vielecke, Kreise). Vergleichung der Inhalte; Teilung der Figuren. 5 St. Dalitzsch.

Darstellender Unterricht. Einfache Planschrift. Geometrisches Zeichnen ebener Gebilde. Übungen im Gebrauche von Zirkel, Lineal und Reißfeder an Flächenmustern, Kreiseinteilungen und andern geraden und krummlinigen Gebilden. 2 St. Dalitzsch.

Zeichnen. Zeichnen nach Gipsabgüssen und Körpermodellen. Zeichnen nach der Natur. 2 St. Stölcker.

Turnen. Nach Direktor Mauls Anleitung und Lehrplan. 2 St. Unterlehrer Schübelin.

Singen. Vierstimmige Chöre gemeinsam mit VI, V, IV. Das Wesentlichste aus der Harmonielehre. 2 St. Carl.

Stenographie. Für freiwillige Teilnehmer. Diktate und Leseübungen. 2 St. Carl.

III. Verteilung des Unterrichts

	IV	V	IV	III	II	I
1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50	50
51	51	51	51	51	51	51
52	52	52	52	52	52	52
53	53	53	53	53	53	53
54	54	54	54	54	54	54
55	55	55	55	55	55	55
56	56	56	56	56	56	56
57	57	57	57	57	57	57
58	58	58	58	58	58	58
59	59	59	59	59	59	59
60	60	60	60	60	60	60
61	61	61	61	61	61	61
62	62	62	62	62	62	62
63	63	63	63	63	63	63
64	64	64	64	64	64	64
65	65	65	65	65	65	65
66	66	66	66	66	66	66
67	67	67	67	67	67	67
68	68	68	68	68	68	68
69	69	69	69	69	69	69
70	70	70	70	70	70	70
71	71	71	71	71	71	71
72	72	72	72	72	72	72
73	73	73	73	73	73	73
74	74	74	74	74	74	74
75	75	75	75	75	75	75
76	76	76	76	76	76	76
77	77	77	77	77	77	77
78	78	78	78	78	78	78
79	79	79	79	79	79	79
80	80	80	80	80	80	80
81	81	81	81	81	81	81
82	82	82	82	82	82	82
83	83	83	83	83	83	83
84	84	84	84	84	84	84
85	85	85	85	85	85	85
86	86	86	86	86	86	86
87	87	87	87	87	87	87
88	88	88	88	88	88	88
89	89	89	89	89	89	89
90	90	90	90	90	90	90
91	91	91	91	91	91	91
92	92	92	92	92	92	92
93	93	93	93	93	93	93
94	94	94	94	94	94	94
95	95	95	95	95	95	95
96	96	96	96	96	96	96
97	97	97	97	97	97	97
98	98	98	98	98	98	98
99	99	99	99	99	99	99
100	100	100	100	100	100	100

III. Verteilung des Unterrichts.

	Lehrer	VI	V	IV	U III	O III	U II	Stunden
1	Vorstand Dr. Pfeffer Klassenlehrer in U II			Englisch 3 St.			Franz. 5 St. Engl. 4 St.	12
2	Professor Dr. Dalltzech					Math. 5 St. Physik 2 St.	Math. 5 St. Physik 2 St. Chemie 2 St. Laborator. 2 St. anat. Unterricht 2 St.	20
3	Professor Dr. Martin Klassenlehrer in O III			Franz. 5 St.		Deutsch 4 St. Franz. 5 St.	Deutsch 4 St. Geschichte 2 St.	20
4	Professor Linden Klassenlehrer in V		Deutsch 5 St. Franz. 6 St.		Franz. 6 St. Geschichte 2 St.			19
5	Reallehrer Spitz Klassenlehrer in IV	Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Math. 5 St. Naturgesch. 2 St.	Naturgesch. 2 St.		25
6	Reallehrer Carl	evang. Religion 2 St. Math. 5 St. Singen 2 St. Turnen 2 St.	Singen 2 St. Turnen 2 St.	Singen 2 St. Turnen 2 St.		Stenograph. 2 St.	Singen 2 St. Stenograph. 2 St.	25
7	Lehrpraktikant Dr. Rech				R. G. Latein 8 St.	R. G. Latein 8 St.	R. G. Latein 6 St.	22
8	Lehrpraktikant Göpfertich Klassenlehrer in U III	Geographie 2 St.	Geographie 2 St.	Deutsch 4 St. Geschichte 2 St. Geographie 2 St.	Deutsch 4 St. Geographie 2 St.	Geschichte 2 St. Geographie 2 St.		22
9	Lehrpraktikant Dr. Kühner Klassenlehrer in VI	Deutsch 6 St. Franz. 6 St.			Englisch 4 St.	Englisch 4 St.		20
10	Zeichenlehrpraktikant Stöleker	Schreiben 2 St.	Schreiben 2 St. Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	14
11	Stadtpfarrer Winterer kath.		Religion 2 St.	Religion 2 St.			Religion 2 St.	6
12	Pfarrerweser Moog alkath.				Religion 4 St.			4
13	Stadtvikar Bähr evang.			Religion 2 St.			Religion 2 St.	4
14	Stadtvikar Manz evang.				Religion 2 St.			2
15	Kaplan Bugge				Religion 2 St.			2
16	Kaplan Doll	Religion 2 St.						2



IV. Statistik der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Etatmässige Lehrer: Dr. Pfeffer, Vorstand. Professor Dr. Dalitzsch. Professor Dr. Martin. Professor Linden. Reallehrer Spitz. Reallehrer Carl.	b) Nicht etatmässige Lehrer: Lehramtspraktikant Dr. Rech. Lehramtspraktikant Göpferich. Lehramtspraktikant Dr. Kühner. Lehramtspraktikant Gersbach, Volontär. Zeichenlehramts cand. Stölcker.	c) Religionslehrer: Stadtpfarrer Winterer, kath. Pfarrverweser Moog, altkathol. Stadtvikar Bähr, evangelisch. Stadtvikar Manz, evangelisch. Kaplan Bugge, kathol. Kaplan Doll, kathol.
---	---	--

2. Verwaltungsbehörde.

a) Beirat: Vorsitzender: Gönner, Ober- bürgermeister. Mitglieder: Dr. Pfeffer, Vorstand.	Dr. Schliep, Sanitätsrat. von Boemble, Stadtrat. Jung, Stadtrat. H. Grosholz, Stadtrat. Professor Dr. Martin.	b. Verrechnung: Wiest, Stadtrechner. c) Schuldieners: Peter Gutterer.
--	---	--

3. Übersicht der Schülerzahl.

Schüler	In den Klassen						Zusammen
	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	
Versetzte	—	30	36	24	32	28	150
Nicht versetzte	2	3	5	3	4	—	17
Neu eingetreten	36	8	3	—	1	2	50
Darunter nach Konfessionen:							
katholische	21	32	22	20	19	17	131
altkatholische	—	—	1	—	2	1	4
evangelische	15	9	19	7	16	12	78
israelitische	2	—	2	—	—	—	4
Zusammen	38	41	44	27	37	30	217
Im Laufe des Schuljahres traten aus	4	2	3	5	4	2	20
Stand zu Ende des Schuljahres	34	39	41	22	33	28	197
Unter der Gesamtsumme:							
Schüler, deren Eltern in Baden-Baden wohnen . .	28	34	39	23	32	25	181
Außerhalb Badens wohnende In Parallelabtheilungen . .	10	7	5	4	5	5	36
In Parallelabtheilungen . .	—	—	—	—	—	—	—

III. Verteilung des Unterrichts.

4. Schülerverzeichnis

mit Angabe des Wohnortes derjenigen, deren Eltern nicht in Baden wohnen (* bedeutet ausgetreten.)

Klasse VI.

Armbruster Albert.	Huck, Alexander.	Schreiber, Karl
Bilharz, Eugen.	Ibach, Xaver, Oos.	Schück, Adolf, Oos
Burger, Oskar, Lichtenthal	Jankovitz, Adolf.	Singer, Karl, Oos.
Deubel, Hermann, Lichtenthal.	*Kah, Hermann	Vermeil, Richard.
Devant, Georg	Kappes, Hermann	*Vix, Arthur.
Ell, Wilhelm	Keim, Otto.	Wagner, Theodor, Lichtenthal.
Faber, Karl.	Meister, Herbert.	Wolf, Max.
Falk, Ludwig.	Nessler, Kurt.	Ziegler, Anton.
Fischer, Otto.	Pfeiffer, Alexander.	
Häbler, Alexander.	Roos, David.	Gäste:
Hasel, Hermann.	Ruckenbrod, Hugo.	Elsner, August.
Herr, Ferdinand.	*Schlichter, Wilhelm.	*Jägerhuber, Max.
Hoferer, Karl.	Schmider, Franz, Lichtenthal.	
Holzer, Theodor.	Schmider, Gustav, Lichtenthal.	

38-4

Klasse V.

Albecker, Anton.	Kah, Karl.	Steinle, Friedrich.
Bauer, Hans, Lichtenthal.	Klehe, Wilhelm.	Stephan, Richard.
Baumgartner, Theodor.	Korzineck, Heinrich	Strasser, Karl.
Blank, Eugen, Rastatt.	Kreuzer, Hermann.	Stromeyer, Alfred.
Bünger, Georg.	Ladewig, Waldemar.	Stumpf, Gottfried.
*Deubel, Bernhard, Lichtenthal.	Lambrecht, Ludwig.	Thiery, Theophil.
Falk, Edmund, Lichtenthal.	Mende, Herm., Badenscheuern.	Ulrich, Otto.
Ganter, Wilhelm.	Neff, Alfred.	Westermann, Eugen.
Götz, Heinrich.	Prandtner, Richard.	Zimmer, Adolf.
Grässlin, Alfred, Lichtenthal.	Rheinboldt, Karl.	Zimmermann, Friedrich.
Hatz, Wilhelm, Badenscheuern.	*von Robendorff, Kurt.	
Herr, Oskar.	Rössler, Julius.	Gast:
Herr, Paul.	Schmidt, Oskar.	Tricart, Pierre, Paris.
Jägerschmid, Hans.	Schrott, Karl.	
Jörger, Alfred.	Schwab, Richard.	

41-2

Klasse IV.

Adam, Hermann.	Berger, Stephan.	Boll, Ferdinand.
Assal, Karl.	Beuttenmüller, Ludwig.	*Brette, Julius.
Beckert, Wilhelm.	Bienert, Karl.	Brückner, Wilhelm.
Bender, Franz.	Bilharz, Alfred.	Dieterle, Robert.

Emrich, Oskar.
Erath, Eugen.
Fehnenberger, Emil.
Freundlieb, Otto.
Geyer, Wilhelm.
Göhringer, Karl.
Häbler, Emil.
Horn, Heinrich.
Jung, Hermann.
Kaufmann, Eduard.
Keller, Hermann, Ebersteinburg.
Kutzenberger, Julius.

Meier, August.
*Möhring, Hch., Haueneberstein.
Rausch, Karl.
Rebholz, Egon
Ruthinger, Richard.
Schmidt, Adolf.
Schneider, Hermann.
*Schutz, Otto.
Sternfeld, Berthold.
Strasser, Robert.
Theisen, Hans.
Thomä, Emil.

Ulrich, Fritz,
Vossler, Friedrich.
Waltert, Karl.
Walther, Otto.
Zlotabroda, Hermann.

Gäste:

v. Freyhold, Erwin.
Haiss, Ernst.
Rümann, Arnold.

44-3

Klasse U. III.

a) Realprogymnasium.

Hefter, Richard.
Kappes, Josef.

Maier, Alphons.
Peter, Emil.

Weber, Karl.

5

b) Realschule.

Batschari, Robert.
*Bletzer, Heinrich.
*Burkart, Karl, Badenscheuern.
Fahrländer, Joseph, Sandweier.
Götz, Hermann, Lichtenthal.
Güse, Hermann, Oos.
Hettinger, Friedrich, Lichtenthal.
Hurrle, Richard.

Immel, Albert.
*Kohlbecker, Friedrich.
Kreuzer, Wilhelm.
Lochert, Fritz.
*Mende, Aloys, Badenscheuern.
Reuter, Karl.
Rothenhöfer, Eugen.
Schmidt, Eduard.

Schnepf, Oskar.
*Schutz, Friedrich.
Schweigert, August.
Schweigert, Hermann.
Uhlig, Emil.
Wild, Fritz.

22-5

Klasse O. III.

a) Realprogymnasium.

Ackenheil, Rudolf, Oosscheuern.
Geiger, Kuno.
Grosholz, Richard.
Haug, Oskar.
Heilemann, Rudolf.

Mack, Georg.
Mallebrein, Rudolf.
Schindler, Wilhelm.
Schnepf, Oskar.

Thieme, Otto.
Vollmer, Heinrich.

11

b) Realschule.

Beck, Robert.
Blume, Rudolf.
Bussemer, Hugo.

*Ell, Franz.
Fischer, Gustav, Gernsbach.
Gerber, Karl.

Göller, Alois, Lichtenthal.
Haller, Ludwig.
Henn, Emil.

Isele, Ernst.
Junghans, Richard.
Lamb, Hermann.
*Lebaube, Alexander.
Litterst, Rudolf.
Mangin, Adolf.
*Mayer, Wilhelm.

Mohrenstein, Julius.
Morlock, Karl.
Müller, Otto.
Oser, Leo.
† Pfeiffer, Karl, Oos.
Ruthinger, Ludwig.
Schnepf, Otto.

Stober, Karl, Lichtenthal.
Walser, Eduard.
Wellenkamp, Paul.

26-4

U. II.

a) Realprogymnasium.

Eisleb, Walter.
Frauz, Emil.
Fürst, Max.
Kengelbach, Wilhelm.

Maier, Otto.
Merz, Erich, Lichtenau.
Pfeffer, Georg.

Schneider, Rudolf.
Siegl, Max.

9

b) Realschule.

Bender, Hugo, Gernsbach.
*Eckerle, Wilhelm, Lichtenthal.
Faber, Hugo.
Friton, Ernst.
Heine, Heinrich.
Hummel, Oskar.
Kauffmann, Gustav.
*Mayer, Franz.

Meyer, Wilhelm.
Müllich, Heinrich.
Nessler, Karl.
Ruthinger, Edwald.
Schneider, Robert.
Titterton, Grafton.
Wäldele, Alois.
Wagner, Walther.

Walther, Wilhelm.
Walz, Franz.
Weinig, Hermann.
Wirth, Alfred.

Gast:

Molinier, Marcel, Paris.

21-2

Klasse O. III.

a) Realprogymnasium.

b) Realschule.

V. Ordnung der Prüfungen und der Schlussfeier.

Samstag, den 31. Juli:

Vormittags. Religionslehre fällt aus, weil die Prüfung schon vorher stattgefunden hat.

- > 7— $\frac{3}{4}$ 8 Klasse VI: Französisch; Rechnen.
- > $\frac{3}{4}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 » V: Deutsch; Mathematik.
- > $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{4}$ 10 » IV: Französisch; Geographie.
- > $\frac{1}{4}$ 10— 10 » U III: Geschichte; Mathematik.
- > 10— 11 » O III: Englisch; Physik; R. G. Latein.
- > 11 $\frac{1}{4}$ Schlußfeier.

VI. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt:

Montag, den 13. September.

An diesem Tage von 8–12 Uhr werden von dem Unterzeichneten die Anmeldungen der neu eintretenden Schüler für die Klassen VI bis O. II einschließlich beider Anstalten entgegengenommen, wobei Impf- und Geburtsschein derselben, sowie das Schulzeugnis letzten Datums vorzulegen sind. Es wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß im Realgymnasium der Unterricht in Latein erst in Klasse U III beginnt. Am Dienstag um 8 Uhr finden die Aufnahme- und Nachprüfungen statt.

Der Unterricht beginnt

Mittwoch, den 15. September.

Für den Eintritt in die Klasse VI wird verlangt:

- 1) Fertigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift.
- 2) Übung im orthographischen Niederschreiben deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.
- 3) Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen.

Das Normalalter für den Eintritt in die sechste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr

Baden-Baden, im Juli 1897.

Der Gr. Vorstand:

Dr. Pfeffer.